
Zeppelin steigert Gewinn deutlich

Der Zeppelin-Konzern hat im Geschäftsjahr 2018 mit 2,9 Milliarden Euro nicht nur den höchsten Umsatz in der Unternehmensgeschichte erzielt, sondern den Gewinn vor Steuern deutlich von 97,7 Millionen Euro auf 131 Millionen Euro gesteigert. Der Konzern profitierte von der anhaltend guten Lage in der Baubranche, so dass die Strategische Geschäftseinheit Baumaschinen EU ihre Position auf hohem Niveau halten oder leicht ausbauen konnte.

Die Umsatzleistung des Geschäftsfeldes Rental übertraf das sehr gute Vorjahresultat ebenfalls deutlich. Durch den Erwerb der Baustellen-Verkehrs-Technik GmbH wurde die bundesweite Präsenz im Bereich Baustellen- und Verkehrssicherung gestärkt. Der um 25 Millionen Euro gestiegene Umsatz der Geschäftseinheit Power Systems beruht vor allem auf dem hohen Absatz von Neumotoren und der sehr guten Auslastung im Service- und Ersatzteilgeschäft. Als besonders stark hat sich hier der Vertrieb und Service von Industriemotoren erwiesen. Mit der Aida Nova hat Zeppelin das weltweit erste Kreuzfahrtschiff mit MaK-Dual-Fuel-Motoren von Caterpillar ausgestattet und ist für das gestiegene Interesse an Flüssigerdgasmotoren gerüstet.

Von Aktivitäten, deren Entwicklung hinter den wirtschaftlichen Erwartungen zurückgeblieben ist, hat sich Zeppelin getrennt. Dazu gehört der Geschäftsbereich Landmaschinen in einigen Regionen Russlands und die Aufgabe des kleinen russischen Händlergebietes für den Vertrieb von Nutzfahrzeugen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Zeppelin.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Zepplin